

### **Technische Daten**

Frequenzumrichter Typ: Yaskawa V1000-Serie

	Eingang			Ausgang			
Тур	Leistung	Sicherung	Spannung	Strom	I max für 60s	Leistung	Verluste
CIMR-VC 40001BAA 40002BAA 40004BAA 40007BAA 40009BAA 40011BAA 40018FAA 40031FAA 40038FAA	in kVA 0,9 1,4 2,6 3,7 4,2 5,5 7,0 11,3 13,7 18,3 23,6	in A 6 6 10 10 16 20 25 36 36 50 63	in V 400 400 400 400 400 400 400 400 400 40	in A 1,2 1,8 3,4 4,8 5,5 7,2 8,2 14,8 18,0 24,0 31,0	in A 1,8 2,7 5,1 1,7 2,2 8,3 10,8 12,3 22,2 27,0 36,5 46,5	in kW 0,18 0,37 0,75 1,50 2,20 3,00 4,00 5,50 7,50 11,00	in W 19,6 32,4 47,3 66,3 86,9 95,1 127,7 261,3 321,1 433,6 475,0
	Gewicht	Abm	nessungen		EMV-F		
CIMR-VC 40001BAA 40002BAA 40005BAA 40007BAA 40007BAA 40011BAA 40013BAA 40031BAA 40031BAA	in kg 1,2 1,4 1,9 1,9 1,9 1,9 2,6 3,8 5,2 5,5	108: 108: 108: 108: 108: 108: 140: 140: 140: 180:	x T (mm) x150x 81 x150x 99 x150x138 x150x154 x150x154 x150x154 x153x143 x254x140 x254x140 x290x143 x290x163	**FS-23 **FS-23 **FS-236 **FS-236 **FS-236 **FS-236 **FS-236 **FS-236 **FS-236 **FS-236	39-10-07 39-10-07 39-15-07 39-30-07 39-30-07 39-50-07	BxH 111 111 111 111 111 111 144 137 137	sssungen IxT (mm) x169x45 x169x45 x169x45 x169x45 x169x45 x169x45 x174x50 ix304x56 ix340x65 ix340x65

**Bei der Auswahl ist zu beachten:** Der max. Betriebstrom des Kompressors ist kleiner als der Nennstrom des Frequenzumrichters.

# Allgemeine Technische Daten

7 mgomento recimiento Datem				
	Bezeichnung	Spezifikation:		
Eingang	Eingangsspannung Netzfrequenz	3-Phasig 400V -15% bis +10% 50/60Hz +/- 5%		
Ausgang	Ausgangsfrequenz Überlastfähigkeit	0,01 bis 400Hz Werkseinstellung: 30-60Hz 150% für 60s (HD)		
Umgebung	Umgebungstemperatur Feuchtigkeit Lagertemperatur Aufstellhöhe	-10°C bis 50°C < 95%, nicht kondensierend -20°C bis 60°C Max. 1000m Leistungsreduzierung >1000m 1% je 100 Höhenmeter max. 3000m max. 5,9m/s²		
Sonstiges	Sicherheitsstandards Schutzart	UL508C; EN954-1 Kat.3 IEC/EN61508 SIL2 IP20		



# Frequenzumrichter YASKAWA V1000 - Serie

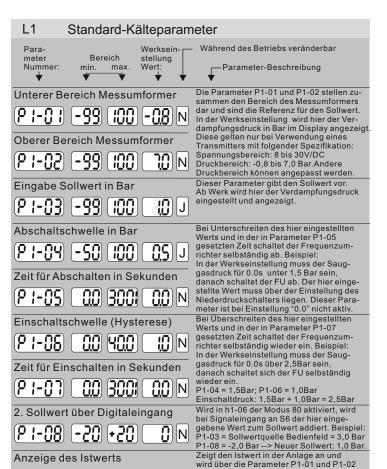


Kurzanleitung: V1000 mit Software zur Drehzahlregelung von Verdichtern mit integriertem Verbundregler

## **PED Deutschland GmbH**

Neuseser Strasse 15 90455 Nürnberg

Tel.: +49 (9122) 18 82 6-0 Fax.: +49 (9122) 18 82 6-29 E-mail: info@ped-deutschland.de



eingestellt. U7-02 Eingestellter Sollwert (P1-03) U7-03 Istwert der Anlage

## L1 Standard Kälteparameter

88 N

(-99)(100)

#### Standard-Verdrahtung Netzversorgung: 400 V/AC / 50Hz L1/R YASKAWA U/T1 R/I 1 L2/S EMV-V1000 Serie V/T2 S/I 2 Filter L3/T Die Steuereingänge W/T3 T/I 3 dürfen nicht mit Netzspannung belegt werden Start -Stop S1 FM Analogausgang 1 ΑM 0-10V,2mA Sollwert-S2 AC Werkseinstellung: Ausgangsfrequenz 0-10V änderung 1 S3 Ext. Fehler S4 Sollwert 3 S5 Relaisausgang: MA Sollwert 2 Nennwerte S6 MB Sollwert 1 240 V/AC 2,5 A 28 V/DC 5 A SC MC Werkseinstellung Kein Fehler +V # E (G) Optokoppler (P1): max. 48V/DC; 50mA Werkseinstellung: Ρ1 A1 Versorgung Während Betrieb EIN A2 Analogeingänge; +10V, 20mA AC Analogeingang A1 Optokoppler (P2): P2 0-10V, (20kOhm) Analogeingang A2 4-20mA, (250 Ohm) max. 48V/DC; 50mA Werkseinstellung: Druck-trans-mitter РС Frequenzabhängig Bezugspotential AC = 0V AC. H2 Funktion Sicherer Halt Н1 HC

#### Achtung:

Alle Werte sind ausgelegt für einen Drucktransmitter mit folgenden

Spannungsbereich: 8-30V/DC; Signal: 4-20mA; Bereich: -0,8 bis 7,0 Bar

# R1 Standard-Verdrahtung

#### Ausblenden von Frequenzen

R8

Resonanzfrequenz 1



N R

enzen in Hz ein.
Diese Funktion wird durch Einstellen der
Resonanzfrequenzen auf "0" Hz deaktiviert.
Es ist darauf zu achten, dass:
d3 - 01 > d3 - 02 > d3 - 03

Stellt die mittleren Werte der Resonanzfregu

Der Betrieb im Resonanzfrequenzbereich ist nicht zulässig, jedoch werden die eingestellten Frequenzbereiche beim Beschleunigen oder Bremsen durchfahren.

Resonanzfrequenz 3

43-02

Resonanzfrequenz 2

63-03 00 400 00 N

0.0) (400)

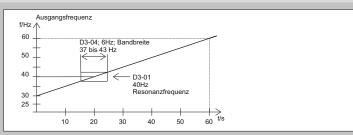
Bandbreite Resonanzfrequenz

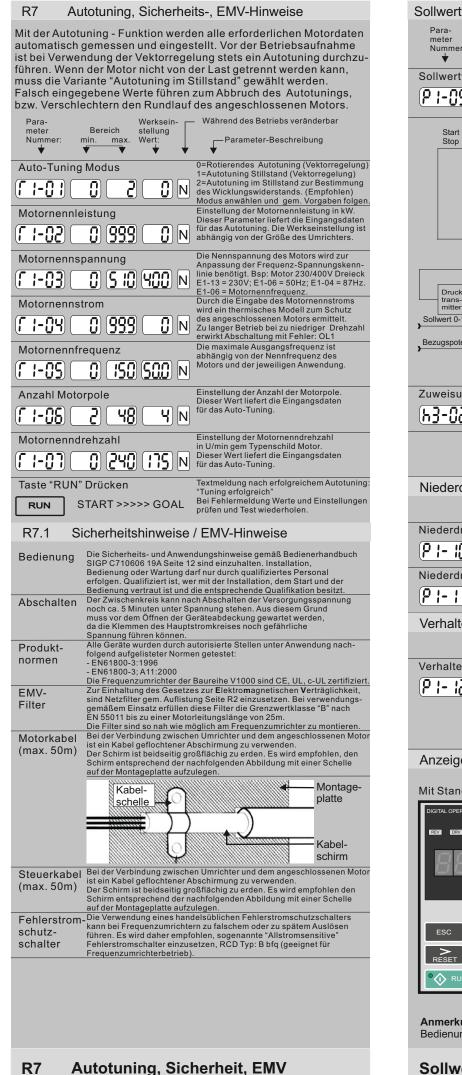
83-84 <u>00</u> 200 <u>10</u> N

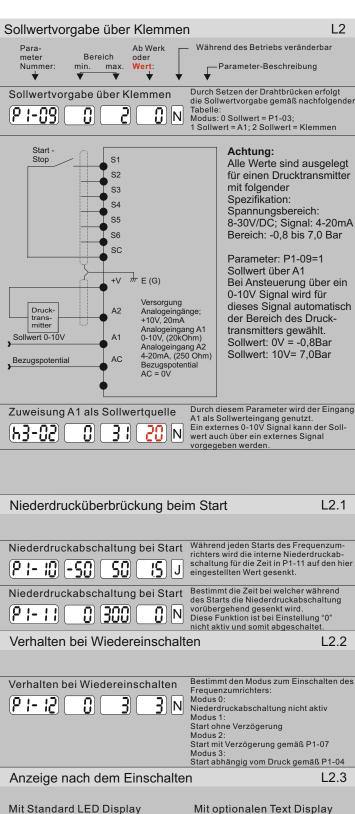
Stellt die Bandbreite der Resonanzfrequenzen in Hz ein. Beispiel: Resonanzfrequenz = 20 Hz Bandbreite: 8 Hz Die Frequenzen zwischen 16,0 und 24,0 Hz werden ausgeblendet.

#### Beispiel Frequenzausblendung

R8.1







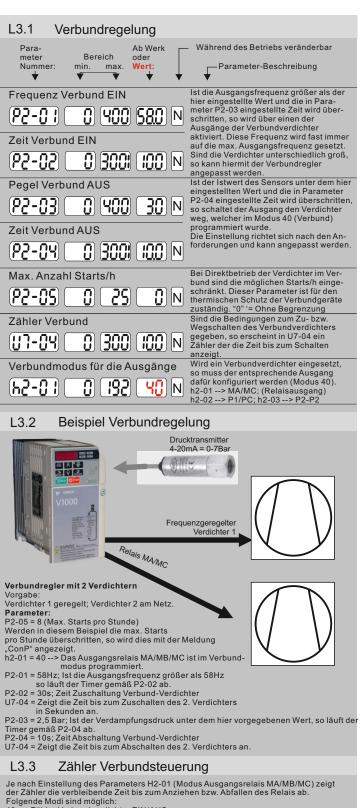


#### GITAL OPERATOR JVOP 180 DRV Rdy -MODE-Anzeige Menü U7 - 02= 2.8har U7-03= 3.5bar 0sec

FWD

U7-04=

Bedienung und Programmierbeispiel für das Display auf der Seite L7



40 --> Zähler Verbundverdichter EIN/AUS 41 --> Zähler Ölrückholfunktion 42 --> Zähler Ölsumpfheizung

43 --> Zähler Leistungsregulierung

Beispiel:

P1-03 1,0Bar; Sollwert
P2-01 58,0Hz; Frequenz für Aktivierung Verbund. P2-02 90 s;

Überschreitet die Ausgangsfrequenz einen Wert von 58Hz, so läuft am Display der Zähler für die Verbund-steuerung herunter. Ist der Zähler bei "0" angelangt,

so wird der Verbundverdichte akitiviert.

Verbundregelung

Dies erleichtert die Inbetriebnahme zur Abstimmung

des integrierten Verbundreglers

Fehlersp	eicher		R6		
Fehler:	Beschreibung	Ursache / <b>Abhilfe</b>			
<u>CF</u>	Erdschluss	Erdschluss am Ausgang des Frequenzumrichter Testbetrieb des Frequenzumrichters ohne Mo Prüfung des Motors auf Erdschluss	s. otor		
<u> </u>	Überstrom	Ausgangstrom des Frequenzumrichters ist zu ho Testbetrieb ohne Motor, Prüfung des Motors i Kurzschluss, Hochlauframpe C1-01 evtl. zu n	auf		
	Current Imbalance	Ungleichmäßiger Ausgangsstrom.  Prüfung der Motoranschlüsse und Verkabelu			
00	Über- spannung	Die Zwischenkreisspannung hat 820V/DC übers Verlängern der Tieflauframpen Prüfen der Versorgungsspannung (< 480V/AC	C +10%)		
١٠١	DC-Bus zu niedrig	Die Zwischenkreisspannung hat 380V/DC unters Prüfen der Spannungsversorgung und Ansch Prüfen der Versorgungsspannung (> 350V/AC	nlüsse C)		
<u> </u>	Steuerspg. zu niedrig	Die Steuerspannung hat kritische Werte untersc Prüfen der Steuerklemmen auf Kurzschluss. AUS- und wieder EIN schalten	Gerät		
<u>Uu3</u>	Sanftlade- kreis defekt	Fehler beim Aufladen der Zwischenkreiskonden: Gerät AUS- und wieder EIN schalten Gerätetausch, wenn der Fehler sich wiederho	olt.		
<u>bt</u>	Phasen- verlust	Welligkeit im Zwischenkreis zu hoch (nur bei L8- Phasensymmetrie ungleich <b>Prüfung der Versorgungsspannung</b>	05=1)		
LF	Phasen- verlust	Phasenverlust am Ausgang (nur bei L8.07 = 1) Kabelbruch an der Motorleitung, Unterlast <u>Prüfung der Motorleistung und Motorkabel</u>			
<u>Oh</u>	Über- temperatur	Die Kühlkörpertemperatur hat 105°C überschritt Prüfung der Gerätelüfter, Umgebungstemper Filtermatten I	atur und		
	Motor- überlast	Motorüberlast aufgrund des thermischen Modell Last zu groß, Hoch-Tieflauf zu kurz gewählt Prüfen Nennstrom E2-01 = Imax: Verdichter Prüfen des Steuerverfahrens: A1-02 Modus 2 Für Verdichterbetrieb gelten folgende Hochla 3s bei halb- und 1s vollhermetischen Verdich	OLV aufzeiten:		
OL2	Geräte- überlast	Frequenzumrichter überlastet Last zu groß, Hoch- Tieflauf zu kurz gewählt Prüfen Nennstrom E2-01 = Imax: Verdichter Prüfen des Steuerverfahrens: A1-02 Modus 2 Für Verdichterbetrieb gelten folgende Hochla 3s bei halb- und 1s vollhermetischen Verdich	OLV aufzeiten:		
UL3	Geräte- unterlast	Drehmoment-Unterschreitung (nur bei L6-01 = 7 Keilriemenüberwachung <b>Prüfung des Maschinenaufbaus</b>			
FbL	Verlust PID-Istwert	Verlust PID-Istwertsignal (nur bei B5-12 = 2)  Istwertgeber prüfen			
<u>EF3</u>	Externer Fehler 3	Externe Fehlermeldung über Digitaleingang S3 EF4 = S4; EF5 = S5; EF6 = S6; EF7 = S7 Ursache prüfen und beseitigen			
[25	CPF XX Fehler	Fehler auf der Steuerplatine Gerät AUS und wieder EIN -Schalten Gerät tauschen, wenn der Fehler bleibt.			
Alarmmeldungen R6.1					
Alarme sind Schutzfunktionen des Frequenzumrichters, welche nicht zum Abschalten bzw. Fehlermeldungen nach außen führen. Während des Alarmzustandes blinkt die Anzeige. Der Frequenzumrichter kehrt nach Beseitigung automatisch wieder in den ursprünglichen Status zurück. Die Alarmmeldungen entsprechen den Fehlermeldungen, führen nicht zur Abschaltung.					
Fehle	er Kältesoftwa	are IV	R6.2		
ESC I FBLSF	"Emergency" Notlauf Verlust Istwert	Im Falle eines Ausfalls der Leistungsstufe des V kann bei aktiven Steuerteil des FU's ein evtl. Ver Verdichter weiter angesteuert werden. Anzeige bei Signalverlust des Drucktransmitters V1000 läuft dann mit der in P3-04 eingestellten F quenz, wenn B5-12 in Modus "2" erfolgt Abschalt	bund- Der re- tung.		

OPED | kVA Fehler

OCO3 Auswahl Fehler

Motor-datenfehler

Er-02 Alarm

Fällig Wartung

Kompressor Starts hoch

Bestimmt den Wartungsintervall. Werden die hier eingegebenen Betriebsstunden überschritten, wird diese Meldung angezeigt. (Siehe Seite L4) Wird die in Parameter P2-05 eingegebene Anzahl der Starts/h überschritten erscheint diese Meldung. Nach Ablauf der Sperrzeit erlischt die Meldung.

#### Fehler bei der Programmierung (OPE)

Fehler bei der Leistungseinstellung Parameter 02-04 Über das Bedienfeld korrekt Leistungsangaben in Parameter 02-04 eingeben. Fehler bei der Leistungseinstellung Parameter 02-04

Außerhalb des Bereichs Fehler bei der Leistungseinsteilung Parameter U2-04 Über das Bedienfeld korrekt Leistungsangaben in Parameter O2-04 eingeben. Fehler bei der Auswahl der Digitaleingänge Doppelte Belegung der Eingänge Belegung der Eingänge prüfen und ggf. verändern.

#### Autotuning Fehler (Er)

Schreib-

Fehler bei der Dateneingabe, Unterschied zwischen eingegebener Motorleistung und Motorstrom zu groß

Prüfung der Motordaten Fehler während des Auto-Tuning Verfahrens. Prüfung der Motordaten, Verdrahtung und Last Wiederholung Auto-Tuning

#### Fehler Kopierfunktion Bedienfeld

Fehler beim Schreiben / Lesen von und zur Bedieneinheit Schreibschutz in Parameter 03-02 nicht aufgehoben.

PrF schutz Parameter 03-02 = Modus 1
Die Frequenzumrichterleistung stimmt nicht überein.
Einstellung korrekter kVA Daten in Parameter o2-04. Falsches 8٤ ع Gerät

Diese Auswahl wurde dem Bedienerhandbuch für die V1000 Serie entnommen und erhebt keinen Anspruch auf Vollzähligkeit, siehe: YEG-SIGP C7 10606 19a

#### **Fehlerspeicher**

R6.5

	eln U1-XX	Öl-Rückholfunkt.,Ölsumpfhei
Modus: Beschreibung	Funktion:	Para- Ab Werk meter Bereich oder Nummer: min. max. Wert:
Frequenz- sollwert	Zeigt den Frequenzsollwert . Min. Einheit: 0,01 Hz	<b>→ → → →</b>
Ausgangs-	Zeigt die momentane Ausgangsfrequenz an. Min. Einheit: 0,01 Hz	Öl-Rückhol-Funktion Zeit Öl-Rückholung in Sekunden
Ausgangs- strom	Zeigt den momentanen Ausgangsstrom an. Einheit: 0,01 A	(P2-08) ( 0) (300) (800) N
Ausgangs- spannung	Anzeige der momentanen Ausgangsspannung Min. Einheit: 0,1 V	Frequenz Öl-Rückholung in Hz
Zwischenkreis- spannung	Anzeige der Zwischenkreisspannung UDC UDC/√2=Eingangsspannung	(P2-87) (B) 400 (25) N
Ausgangs- leistung	565V/DC / 1,414 = 400V Uein Zeigt die Ausgangsleistung in kW an. Min. Einheit: 0,1 KW	Laufzeit Spülen in Sekunden
<b>n</b> Status	U1-10 =             Beispiel Abbildung links:	(P2-08) ( 0) (300) ( 60) N
Eingangsklemme Status	U1-11 = Beispiel Abbildung links:	Ausgangsrelais MA/MC
Ausgangsklemme Regel Klemme A1	PCPCMC P1/PC und P2/PC = nicht Aktiv  Anzeige des Eingangspegels an Analogeingang A1.  0% entsprechen 0V oder -10V (gem. h3-01)	Öl-Rückhol-Funktion beim Start
Pegel	100% entsprechen 10V Anzeige des Eingangspegels an Analogeingang A2 0% entsprechen 0V; -10V oder 4 mA (gem. h3-08)	(P2-09) (D) (I) (D) N
Klemme A2	100% entsprechen +10V oder 20mA	Öl-Rückhol-Funktion
	Folgung U2-XX  Zeigt den Inhalt des aktuellen Fehlers an.	f/Hz _
Aktueller Fehler	Fehlercode gem. Tabelle R9 Kein Fehler = NONE	50 Ausgangsfrequenz
Letzter Fehler	Zeigt den Inhalt des zuletzt aufgetretenen Fehlers an. Fehlercode gem. Tabelle R9 Kein Fehler = "NONE"	30 25
Sollwert bei letzten Fehler	Zeigt den Frequenzsollwert beim Auftreten des letzten Fehlers an.	0 1 2 3
Ausgangsfrequer letzter Fehler	Z Zeigt die Ausgangsfrequenz des Frequenzumrichters bei Auftreten des letzten Fehlers an.	Ausgangsn Zur Zwang: Magnetven
Ausgangsstrom letzter Fehler	Zeigt den Ausgangsstrom bei Auftreten des letzten Fehlers an.	AUS_
Zwischenkreisspo	Zeigt die Zwischenkreisspannung bei Auftreten des letzten Fehlers an.	Öl-Sumpfheizung Auto-Modu
Eingangsklemme letzter Fehler	C7CCCCAC2C2C1 KICHIHICH DCHII ICIZICH I CHICI AII.	Achtung: Diese Funktion gilt nur wenn di richter und Kompressor identisch sind!  Temperatur Heizung EIN
Betriebszeit letzter Fehler	Zeigt die Betriebszeit des Frequenzumrichters bei Auftreten des letzten Fehlers an.	P3-0:1 0 50 10 N
	torie U3-XX	Intervall zum Prüfen der Temp.
Fehlerinhalt	U3-02 Inhalt vorletzter Fehler U3-03 Inhalt drittletzter Fehler	(P3-02) (C) (800) (15) N
letzter Fehler Betriebszeit	U3-04 Inhalt viertletzter Fehler U3-06 Betriebszeit vorletzter Fehler	Ausgangsrelais MA/MA
Letzter Fehler Fehlerinhalt	U3-07 Betriebszeit drittletzter Fehler U3-08 Betriebszeit viertletzter Fehler U3-09 bis U3-15	62-01 0 192 42 N
fünftletzter Fehle	110 401: 110 00	
Betriebszeit fünftletzter Fehle	Betriebszeiten der fünft- bis zehntletzten Fehler	Anschlussbeispiel Ölsumpfh
Vichtig: Folgende Fehler werden in de CPF00 Fehler Kommunikation	r Fehlerverfolgung nicht erfasst: n Bedienfeld	+24V/DC 230V/AC
PF01 Fehler Kommunikation PF02 Fehler Abschaltung E	n Bedienfeld	1
CPF03 EEPROM Fehler JV1 Unterspannungsfehler JV2 Unterspannung Steuerve	ersorgung	
R5.3 Wartungs	monitor U4-XX	H2-03 P2
Gesamtbetriebs-	Zeigt die gesamte Betriebszeit des Frequenzumrichters an und kann mit Parameter O4-01 zurückgesetzt werden.	PC PC
Anzahl Startbefehle	Diese Tafel zeigt an, wie oft eine Startbefehl eingegeben wurde. Dieser Parameter kann mit Parameter O4-13	Modus: 42
Kühlkörper- temperatur	zurückgesetzt werden. Zeigt die Temperatur des Kühlkörpers in °C an.	Achtung: Diese Funktion gilt nur wenn di
Max. Ausgangs- strom	Zeigt den während des Betriebs aufgetretenen maximalen Ausgangsstrom an	Temperaturverhältnisse bei Frequenzum richter und Kompressor identisch sind! Durch das interne Netzteil im FU wird der
	nitor U7-XX	Kühlkörper immer etwas wärmer sein, als die Umgebungstemperatur.
Drucksollwert in	Zeigt den vorgegebenen Verdampfungsdruck an und wird mit Parameter P1-03 eingestellt.	Wartungszähler
der Anlage  Druckistwert	Zeigt den vorhandenen Verdampfungsdruck an und wird durch den Wert in Analogeingang A2 und der	P3-03 0 300 100 N
<b>⊍</b>	Skalierung mit P1-01 und P1-02 bestimmt	( AR in)
Verbundzähler in Sekunden	Sind die Bedingungen zum Zu- bzw. Wegschalten des Verbundverdichters gegeben, so beginnt in dieser An-	Anmerkung: Der Frequenzumrichter schalte

# Diese Auswahl wurde dem Bedienerhandbuch für die V1000 Serie entnommen und erhebt keinen Anspruch auf Vollzähligkeit, siehe: YEG-SIGP C7 10606 19a **MonitortafeIn R5**

## kholfunkt.,Ölsumpfheizung & Wartungsmodus

Während des Betriebs veränderbar Parameter-Beschreibung max.

#### khol-Funktion

Betreibt der Frequenzumrichter den Verdichter mit einer Frequenz, welche unterhalb des hier eingestellten Wertes ist und die Zeit gem. Parameter P2-07 wird überschritten, so wird die Öl-Rückholfunktion aktiviert.

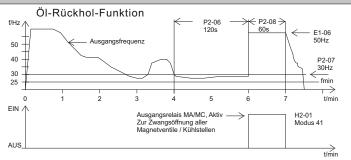
L4.1

Anmerkung: In der Werkseinstellung ist dieser Wert unterhalb der minimalen Ausgangsfrequenz von 30Hz. Die Funktion ist damit nicht aktiv.

lst der Öl-Rückführ-Modus aktiv, betreibt der V1000 den Verdichter in der hier eingestellten Zeit mit Nennfrequenz 50/60Hz.

Der Modus "41" für das Ausgangsrelais MA/MC stellt sicher, dass alle Verbraucher im Kältekreislauf eingeschaltet werden, solange die Öl-Rückholung aktiv ist. Die Kühlstellen müssen zwangsgeöffnet werden

hol-Funktion beim Start Wird diese Funktion aktiviert (Modus 1), so wird der Frequenzumrichter bei Startfreigabe für die in Parameter P2-08 eingestellten Zeit mit Nennfrequenz den Kompressor betreiben



#### npfheizung Auto-Modus

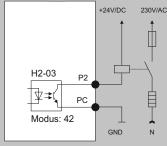
L4.2

Diese Funktion gilt nur wenn die Temperaturverhältnisse bei Frequenzumd Kompressor identisch sind!

Wird der Kompressor angehalten schaltet im Normalfall die Ölsumpfheizung zu. Durch Messung der Kühlkörpertemperatur kann in diesem Modus die Heizung individuell zuge-schaltet werden wenn die in Parameter P3-01 eingestellte Temperatur unterschritten wird. In Parameter P3-02 wird die Temperatur zyklisch abgefragt. Dies stellt sicher, dass bei Temperatursenkung die Heizung aktiv wird.

Der Modus "42" für das Relais MA/MC stellt sicher, dass die Ölsumpfheizung je nach Temperatur durch den Frequenzum-richter bei Kompressorstillstand aktiviert wird (H2-02 Ausgang P1; H2-03 Ausgang P2)

#### ussbeispiel Ölsumpfheizung an P2



Achtung der Anschluss an einem Opto-kopplerausgang des Frequenzumrichters benötigt externe 24V/DC Steuerspannung. Vorgabe: Einschalten der Ölsumpfheizung wenn die

Umgebungstemperatur 20°C unterschritten

Parameter: P3-02 = 20,0°C (Temperatur) P3-03 = 30,0 Min (Abfragezyklus) h2-03 = 42 (Modus)

Funktion:
+ Sinkt die Umgebungstemperatur unter
20°C wir die Ölsumpfheizung bei
Stillstand des Kompressors aktiviert.

Der Frequenzumrichter wird bei Betrieb erwärmt so dass Messungen erst nach Abkühlung des FU`s erfolgen.

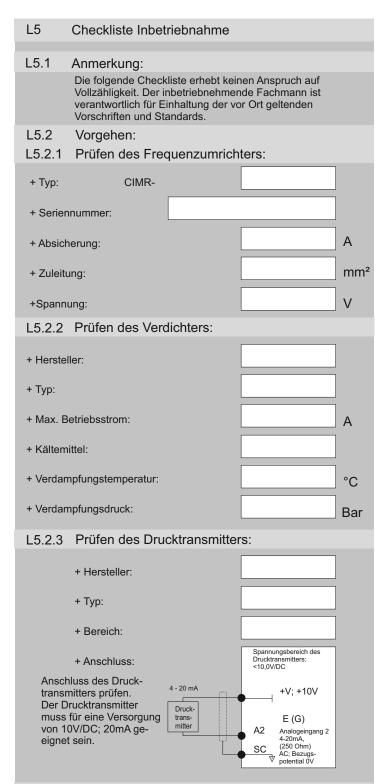
Durch Setzen des Parameters P3-02 auf 30 Min wir die Ölsumpfheizung zuerst 30 Min aktiviert, danach die Temperatur ge-messen und die Heizung abgeschaltet, wenn die Temperatur über 20°C ist. Nach 30 Minuten erfolgt eine erneute Messung

Bestimmt den Wartungsintervall. Werden die hier eingegebenen Betriebsstunden überschritten, wird folgende Meldung an-gezeigt: "Nain".

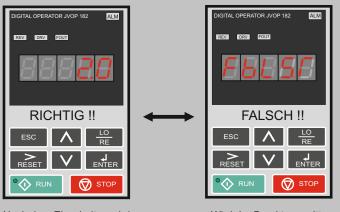
Maximalwert: 30000h; Werk: 10000h Der Frequenzumrichter schaltet nicht ab, es wird lediglich eine Warnung

Durch Setzen eines neuen Wartungsintervalls wird der bestehende Zähler neu gesetzt. (Z.Bsp.: 10001h) Die Meldung verschwindet.

# Ölsumpfheizung



### L5.2.4 Einschalten, Statusmeldungen:



Nach dem Einschalten wird bei richtiger Einstellung und Anschluss der Anlagendruck angezeigt..

L<sub>5</sub>

Wird der Drucktransmitter falsch oder nicht angeschlossen erscheint diese Meldung nach dem Einschalten auf dem Display

### **Checkliste Inbetriebnahme**

	swahl der Ein- ı		<del>7</del> 4
Modus:	s Digitaleingäno	ge S3 bis S6 (h1-01 - h1-06) R4	1.1
wiodus:	<b>▼</b>	★	
03 Fe	estfrequenz 1	Der V1000 betreibt den Motor mit der in Parameter D (oder h3-09 = Modus 2) festgelegten Ausgangsfreque Werkseinstellung für Eingang S5.	enz.
OY Fe	estfrequenz 2	Der VC1000 betreibt den Motor mit der in Parameter festgelegten Ausgangsfrequenz. Werkseinstellung für Eingang S6.	
<u>OS</u> F	estfrequenz 3	Der V1000 betreibt den Motor mit der in Parameter D festgelegten Ausgangsfrequenz.	
06 Kr	riechfrequenz DG-Frequenz	Der V1000 betreibt den Motor mit der in Parameter D festgelegten Ausgangsfrequenz. Hat Vorrang vor der anderen Sollwerten.	า
08 E	kterne eglersperre n.o.	Externe Reglersperre (Schließer-Funktion), bei Sign gang erscheint "bb" am Display, der Ausgang wird ab schaltet.	ge-
09 E	kterne eglersperre n.c.	Externe Reglersperre (Öffner-Funktion), bei Signalal fall erscheint "bb" am Display, der Ausgang wird abge schaltet.	
	icht erwendet	Der jeweilige Eingang wird nicht weiter verwendet.	
TY Fe	ehler RESET	Signaleingang an den jeweilig gesetzten Eingang set den V1000 nach einer Fehlerabschaltung zurück. Werkseinstellung für Eingang S4.	
<u>15</u> ] No	ot-Halt	Signaleingang an den jeweilig gesetzten Eingang bre den angeschlossenen Motor mit der in Parameter C1 festgelegten Rampe bis zum Stillstand ab.	-09
19 PI	D-Regler eaktivieren	Signaleingang an den jeweilig gesetzten Eingang set den internen PID Regler des V1000 außer Funktion.	tzt
	kterner ehler n.o.	Externer Fehlereingang (Schließer-Funktion), bei Sigeingang erscheint "EFx" am Display. (X=S3 bis S6). IV1000 schaltet ab und muss zurückgesetzt werden.	
	kterner ehler n.c.	Externer Fehlereingang (Öffner-Funktion), bei Signa abfall erscheint "EFx" am Display. (X=S3 bis S6). Der schaltet ab und muss danach zurückgesetzt werden.	
	kterner ehlerwarnung n.o.	Externer Fehlereingang (Schließer-Funktion), bei Sig eingang erscheint "EFx" am Display. (X=S3 bis S6). D V1000 setzt den Betrieb fort.	gna Der
	+	Externer Fehlereingang (Öffner-Funktion), bei Signa abfall erscheint "EFx" am Display. (X=S3 bis S6). Der V1000 setzt den Betrieb fort. Bei Signaleingang wird der PID-Regler invertiert.	
35 PI	D-Regler vertiert	Bei Signaleingang wird der PID-Regler invertiert.	
Modu	us Digitalausgäi	nge 1 bis 3 (h2-01 - h2-03) R4	1.2
00 Be	etrieb	Das Relais wird aktiv nach Erhalt eines Startbefehls. Werkseinstellung für Ausgang 2(P1) =h2-02.	
	ulldrehzahl	Das Relais wird aktiv, wenn das Nulldrehzahl-Niveau kleiner dem in Parameter b2-01 eingestellten Wert is	
	equenzüber- nstimmung 1	Das Relais ist aktiv wenn der in L4-01 vorgebene Wei mit dem Sollwert übereinstimmt. (L4-02 Bandbreite) Werkseinstellung für Ausgang 3 (P2) = h2-03.	rt
	1000 ist etriebsbereit	Das Relais wird aktiv, wenn die Initialisierung beim E schalten fehlerfrei erfolgt ist.	in-
7 77	ollwert- erlust	Das Relais wird aktiv, wenn Parameter L4-05 = 1 geswird. Bewirkt Anhalten des Motors, wenn der Sollwer 400ms um 90% abfällt.	
03 Fe	ehlerausgang	Fehlerausgang (no) der im Fehlerfall aktiv wird. Werkseinstellung für Ausgang 1 (MA/MC)	
III G	eringer Fehler armmeldung	Das Relais wird aktiv bei einem geringfügigen Fehler der V1000 schaltet jedoch nicht ab.	,
	berhitzungs- oralarm	Die Kühlkörpertemperatur des Frequenzumrichters ü schreitet den in L8-02 eingestellten Wert: Werkseinstellung: 95°C	ibei
	eguenzumrichter	Der Frequenzumrichter gibt eine Spannung aus	
	us Analogeinga	ng A2 (h3-09) R4	1.3
02 sc	Frequenz- ollwert	Wird einer der digitalen Eingänge S3 bis S7 im Modus betrieben, so wird in diesem Modus bei Signaleingan A2 als Frequenzsollwert verwendet (Normal A1).	
06 fü	twert r PID-Regler	In diesem Modus wird der analoge Eingang A2 als Ist wertquelle (Rückführung) für den PID-Regler verwen	

Modus Analogausgänge FM / AM (h4-01bis 04) R4.4

Frequenz-	Zeigt den aktuellen Frequenzsollwert als 0-10V Signal an.
sollwert	10V entspricht der max. Frequenz.
Ausgangs-	Zeigt die aktuelle Ausgangsfrequenz als 0-10V Signal an.
frequenz	10V entspricht der max. Frequenz gem. Einstellung E1-04.
Ausgangs- strom	Zeigt den aktuellen Ausgangsstrom des V1000 an. 10V entspricht dem Nennausgangsstrom des Frequenzumrichters.
PID-	Zeigt das aktuelle PID - Rückführungssignal an.
Istwert	10V entsprechen 100% Rückführungswert.

Diese Auswahl wurde dem Bedienerhandbuch für die V1000 Serie entnommen und erhebt keinen Anspruch auf Vollzähligkeit, siehe: YEG-SIGP C7 10606 19a

L6.1

	Vor dem Aktivieren der Kopierfunktion
	für das Bedienfeld muss die werkseitige
1	Lesesperre aufgehoben werden.
l	Modus 0 = Lese/Schreiberlaubnis

3 = VERGLEICHEN

Diese Auswahl wurde dem Bedienerhandbuch für die V1000 Serie entnommen und erhebt keinen Anspruch auf Vollzähligkeit, siehe: YEG-SIGP C7 10606 19a

# Wichtige Standardparameter II

**(**) N

Kopierfunktion aktivieren

03-02

**R3** 

#### Frequenzumrichter YASKAWA V1000 Serie

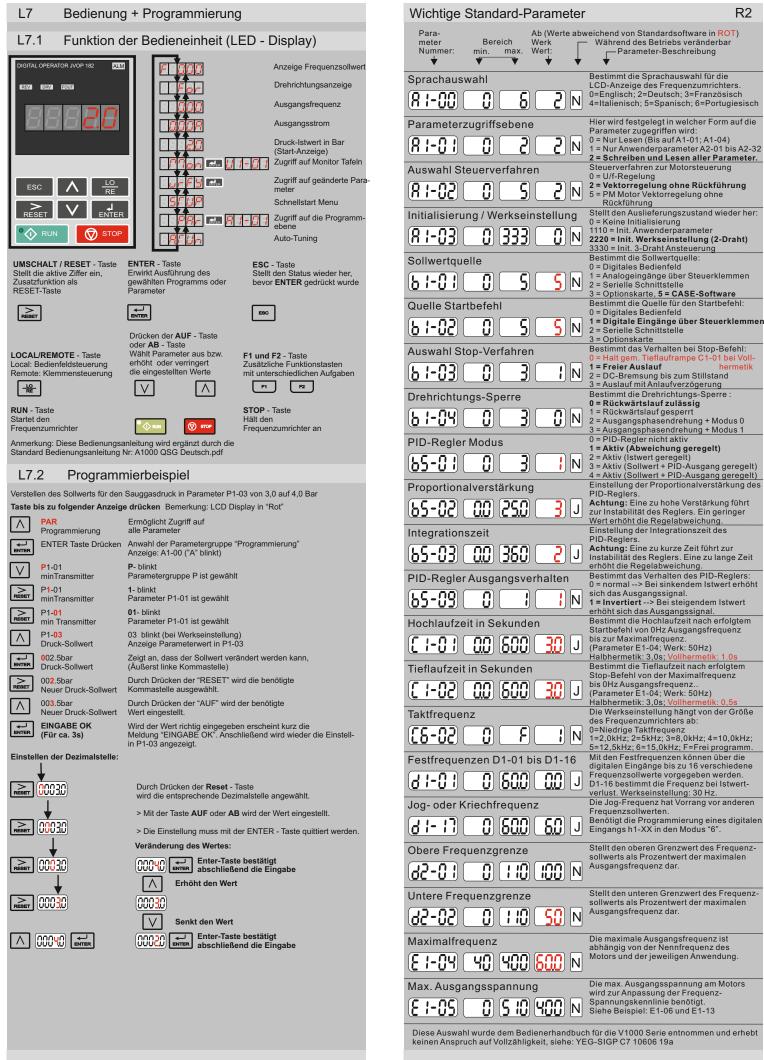
	Verdichter			
CIMR-	Bitzer	Bock	LÙnite	Frascold
VC4A0002 1,8A 0,55kW			TAJ4452Z TAJ4461Y	
VC4A0004 3,4A 0,75kW	2KC-05.2(Y) 2KES-0.5(Y)		TAJ2428Y TAJ2446Z TAJ2464Z TAJ9480Z TAJ9510Z TAJ4492Y TRK5450 TRK5480	
VC4A0005 4,8A 1,5kW	2JC-07.2(Y) 2HC-1.2(Y) 2JES-0.7(Y) 2HES-1(Y)	HG(X)12P60-4S HG(X)12P75-4 HG(X)12P75-4S	TAJ4511Y TFH2480Z TFHD2516Z TAJ9513Z TAJ4517Z TFH4518Y TAJ5515C	A 0.5 4Y A 0.5 5Y A 0.7 6Y A 1.6 Y
VC4A0007 5,5A 2,2kW	2HC-2.2(Y) 2GC-2.2(Y) 2FC-2.2(Y) 2HES-2(Y) 2GES-2(Y)	HG(X)12P90-4 HG(X)12P90-4S HG(X)22P/125-4	TFH2511Z TFHD2522Z TAJ4519Z	A 1.7 Y
VC4A0009 7,2A 3,0kW	2FC-3.2(Y) 2EC-2.2(Y) 2EC-3.2(Y) 2DC-2.2(Y) 2FES-2(Y) 2FES-3(Y) 2EES-2(Y) 2DC-3.2(Y)	HG(X)12P-110-4 HG(X)12P110-4S HG(X)22P/110-4 HG(X)22P/110-4S HG(X)22P/125-4S HG(X)22P/160-4	TFH4522Z TFH4524Z TFH4528Y TAJ5519C TAJ5522C	A 1.5 8Y B 1.5 9Y B 1.5 10Y
VC4A0011 9,2A 4,0kW	2CC-3.2(Y) 2EES-3(Y) 2DES2(Y)	HG(X)22P/160-4S HG(X)22P/190-4	TFH4531Z TAG4528Y TAG4534Y TFH5524C TFH5528C TFH5532C	B 2. 10.1Y D2 11.1Y C2 12Y
VC4A0018 14,8A 5,5kW	2CC-4.2(Y) 4FC-3.2(Y) 4FC-5.2(Y) 4FC-5.2(Y) 2DES-3(Y) 2CES-3(Y) 4FES-3(Y) 4FES-5(Y) 4EES-4Y)	HG(X)22P/190-4S HG(X)34P/215-4 HG(X)34P/215-4S HG(X)34P/255-4 HG(X)34P/255-4S HG(X)34P/315-4	TAG2516Z TAGD2516Z TAGD2516Z TAG4546Z TAG4590Z TAGD4610Z TAGD4568Y TAG4537Y TAG4543Y TAGD4554Y TAGD4586Y TAGD4586Y TAGD4586Y TAGD536C TAGD5590C TFH5532C TAGD5546C TAGD5540C TAGD5530C	C3 12Y C3 12Y C3 12Y D2 13.1Y D3 15.1Y D3 16.1Y D3 19.1Y F4 19.1Y Q 4 19.1Y
VC4A0023 18,0A 7,5kW	4EC-6.2(Y) 4VES-6Y 4DC-5.2(Y) 4DC-7.2(Y) 4CC-6.2(Y) 4VCS-6.2(Y) 4EES-6(Y) 4DES-7(Y) 4CES-9(Y) 4VES-7(Y)	HG(X)34P/315-4S HG(X)34P/380-4 HG(X)4/310-4	TAG2522Z TAGD2544Z TAG4561Z TAG461Z TAGD4614Z TAG4568Z TAG5561C TAGD5612C TAG5568C TAGD5614C	D4 16.1Y F4 16.1Y D3 18.1Y D4 18.1Y D4 19.1Y F5 19.1Y Q5 19.1Y Q4 21.1 Y F4 24.1Y Q4 24.1Y
VC4A0031 24,0A 11,0kW	4VES-10Y 4CC-9.2Y 4VCS-10.2(Y) 4TCS-8.2Y 4TES-8Y 4TES-12Y 4PCS-10.2Y 4PES-10.2Y	HG(X)34P/380-4S HG(X)4/310-4S HG(X)4/385-4 HG(X)4/465-4	TAG4573Z TAGD4615Z TAG5573C TAGD5615C	F5 24.1Y Q5 24.1Y Q4 25.1Y Q7 25.1Y Q5 28.1Y
VC4A0038 31,0A 15,0kW	4TCS-12.2(Y) 4PES-15Y 4NCS-12.2(Y) 4NES-12.2Y 4J-13.2(Y)	HG(X)4/385-4S HG(X)4/465-4S HG(X)4/555-4 HG(X)4/650-4		Q7 28.1Y

Diese Liste erhebt weder Anspruch auf Vollständigkeit noch auf technische Richtigkeit.

**Bei der Auswahl ist zu beachten:** Der max. Betriebsstrom des Kompressors ist kleiner als der Nennstrom des Frequenzumrichters

#### Achtung:

Ein hohes Anlaufmoment zum Start des Verdichters kann nur erzielt werden, wenn sich der Parameter A1-02 im Modus 2 "Vektorregelung ohne Rückführung" befindet.



**L7** 

Wichtige Standardparameter I